

Museum im Alten Rathaus in Kallmünz



*Oskar-Koller-Museum
im 1. Stock*



*Gemälde- und
Zunftstäbeausstellung
im 2. Stock*

**Öffnungszeiten
vom 1. Mai bis 31. Oktober.
Telefonische Anmeldung beim
Fremdenverkehrsverein Kallmünz,
Telefon +49 9473 421.**

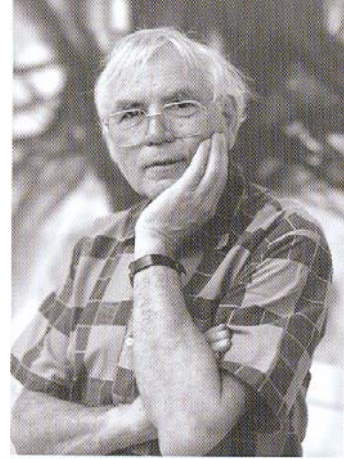
Anschrift
Museum im Alten Rathaus
Marktplatz 1
93183 Kallmünz

Oskar-Koller-Museum



Das alte Rathaus in Kallmünz beherbergt im 1. Stock ein kleines aber feines Museum mit Werken des Künstlers Oskar Koller. Der in Erlangen geborene und in Nürnberg arbeitende Maler war durch seine Mutter, welche aus Kallmünz stammte, eng mit der „Perle des Naabtals“ verbunden.

Bekannt durch zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (u. a. Neue Pinakothek München, Kunsthalle Düsseldorf, Albrecht-Dürer-Haus Nürnberg, Kunsthaus Nürnberg, Museum für Zeitgenössische Kunst Skopje) wurde der 2004 verstorbene Oskar Koller mit vielen Preisen ausgezeichnet.



„Die Begegnung mit der Natur und den Menschen, der Glaube an verborgene Kräfte, die Sehnsucht und Hinwendung zu einer geistigen Wirklichkeit, der Versuch, diese Kräfte und Energien sichtbar zu machen sind wesentliche Impulse, die meine Arbeit bestimmen.“



Gemälde- und Zunftstäbe- ausstellung



*Zunftstube
und Trauzimmer*



Gemäldesammlung - Werke von internationalen Künstlern - 1900 bis 1940



Altes Rathaus Kallmünz

- 1603 An Stelle eines kurz zuvor abgebrannten Rathauses neu errichtet. Das 1. OG wurde auch als Tanzsaal verwendet. Im 2. OG waren Beratungsräume des Magistrats. Im Rathaustrurm befand sich das sog. Steuerglöckchen mit Turmuhr. Im Erdgeschoss waren mehrere Gewölbe, die als Brotladen, zum Aufbewahren von Baumaterial und als Kramerladen dienten.
- 1904 Wurden Räume für die Reichspost umgebaut.
- 1914 Kam eine Halle für den Postbus dazu.
- 1945 Sprengung der Naabbrücke - westliches Ufer der Naab durch die deutsche Wehrmacht – starke Beschädigung des Rathauses und der umliegenden Anwesen.
- 1961 Umbau – Die bis dahin angebrachte Außenrampe, die sich in einem turmartigen Bau befand, wurde abgebrochen und ein öffentlicher Durchgang geschaffen, auch wurden Büroräume für die Marktverwaltung eingerichtet. Der Haftraum im UG blieb erhalten (Bäckerstübchen).
- 1978 Sitz der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, bestehend aus dem Markt Kallmünz, der Gemeinde Duggendorf und der Gemeinde Holzheim a. Forst.
- 2003 Nach genau 400 Jahren – Umzug der Verwaltung in das neue Verwaltungsgebäude (Keltenweg 1).
- 2005 Nutzung der Räume im EG durch die Forstdienststelle und einem Informationsbüro für Touristen. Renovierung der Zunftstäbe, Errichtung einer kleinen Bildgalerie (früher Sitzungssaal und Bürgermeisterzimmer) im 2. OG.
- 2007 Entkernung und Zurücknahme der vorhandenen Bausubstanz im 1. OG (früher Verwaltungsbüros) auf das Ursprüngliche. Verwendung als Museum.

Eintrittspreise:

Gruppen 10 – 15 Personen	20,00 €
Studenten, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende, Sozialhilfeempfänger, Senioren ab 60 Jahre	1,50 €
Jugendliche ab 14 bis 18 Jahre	1,00 €
Schulklasse	10,00 €
Erwachsene	2,50 €